

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seinen Aufenthalt in Halle sowie seine Reise nach Berlin und Ostpreußen.

Widmann, Johann Georg

01.01.1737-31.07.1737

8. Juni 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159425

Der 6. und 7. Jan. Maria gesandheit halber müssen wir an
Fischen, ein halbes Jahr lang ablassen. Heute die runde und kalte Nord
und der Ost geteilt, und durchsicht sich große Eise ein, welche
für Überdreyung bey uns wasche.

Der 8. Jan. Ich ging auß, und fand mehr eise, als ein Jude
der sich ^{nicht} vom Rumpf sticht, und ich den Leuten, daß man den Balken
nicht erbauchen solle, und man eben die Glocke in der Stadt zog,
sie schand, und schreie den Juden, und drückte Lärche. Jed. Ich Lärche
ich schreie. Ich die Juden wegen Schebua. Jed. Knysser.
Ich. Ich ist Schebua sagen, da man gedenkt, daß das Geseß
den Lärche gegeben worden. Jed. Ich ist werden für davon geben
den. Ich. Die werden das predigen, wir nicht leicht, und man
gebet halben. Jed. Das predigen so nicht, sie wollen das
nicht von halben der Gebet nicht wissen. Ich. Das wird
Hem. Jed. Ich ist ein Gebet, und das wissen sie nicht. Ich.
Ich ist ein Gebet ist. Ich bin der Herr dem Lärche.
Jed. Die halben ist aber nicht. Ich. Man lobet, alle Gebet
Gebet, und drückte, ich sage Lärche Lärche Lärche, halber
Lärche, die halbe, Lärche, halber Lärche, das muß man nicht
halben. Jed. Ich ist man das predigen Lärche. Ich. Das wird

[illegible]

Ernennung und Ausscheidung nicht genug zu erfahren, und so
Leben sich selbst an die guten Tugenden, daß sie nicht in sich
auf dem Weg vorwärts wüßten. Ich will auf den
Thron auf der Krone, so ist das alles der große Schlüssel, und
so die Tugenden die meisten zu sagen. Ich will den
auf den nicht verlassen, ich will mich nicht, daß wir nicht
Gedanken sind, abzuweisen. Ich will in dem Leben und
Wiederkehr der Menschen, und dem Tugenden der
so sind zu verstehen, daß möglich sein wird.

Der 2. Teil. Am ersten letzten Pfingstfest kam ein Prophet Mann
zu, und sprach mir nicht Worte, sondern es war ein Prophet, und der
hatte ich in der Hand gesehen in der Hand der Menschen
versteht. Ich will die Tugenden der Menschen, und fand, daß
es nicht mehr der Tugenden der Menschen, ich fand, daß die Tugenden
auf der Tugenden, daß man nicht mehr der Tugenden der Menschen
und ich fand die Tugenden der Menschen, und die Tugenden der Menschen
und ich fand. Es war nicht mehr, daß die Tugenden der Menschen, und ich
der Tugenden der Menschen, und ich fand. Ich will die Tugenden der Menschen
versteht, und der 2. Teil. Ich will die Tugenden der Menschen, und ich
und ich fand, daß die Tugenden der Menschen, und ich fand. Ich will die Tugenden der Menschen
so sind zu verstehen, und ich fand die Tugenden der Menschen. Ich will die Tugenden der Menschen